



Aktenzeichen / SSID: 022.31/ 021330
Datum: 26.11.2018

Stadt Schleusingen
Büro Bürgermeister

N I E D E R S C H R I F T
zur 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen
am Donnerstag, 22.11.2018

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Ort:

Ratssaal Poststraße 4, Schleusingen

Anwesend waren: Bürgermeister André Henneberg
und

1. die Stadtratsmitglieder:

Frank Eichler	- Beigeordneter		
Jörg Zinn	(Aktiv für Schleusingen)	Andrea Möller	(SPD)
Reinhard Hotop	(Aktiv für Schleusingen)	Matthias Schupp	(SPD)
Olaf Dobberkau	(CDU)	Angela Langguth	(SPD)
Alexander Brodführer	(CDU)	Peter Gleicke	(SPD)
Andreas Mastaler	(CDU)	Gerd Schmidt	(SPD)
Marlies Rhau	(CDU)	Thorsten Heublein	(SPD)
		Kevin Borosz	(SPD)
Dierk Wenke	(CDU)	Peter Koch	(FWG)
		Heiko Weigmann	(FWG)
Marlies Rhau	(CDU)	Rüdiger Frenzel	(FWG)
Thomas Fleischmann	(CDU)	Andreas Krenz	(FWG)
Martina Fratzscher	(CDU)	Mirko Beyer	(FWG)
		Annett Blaurock	(FWG)
Thomas Vollmar	(FDP)	Eberhard Fabig	(FWG)
Peter Schlütter	(Die LINKE.)	Holger Schmidt	(FWG)
Stefan Schmidt	(Die LINKE.)	Ewald Franz	(FWG)
Monika Hahn	(Die LINKE.)	Karola Kortum	(FWG)
Martin Arlt	(Die LINKE.)	Ingwald Fenn	(FWG)
Adelbert Schlütter	(Die LINKE.)	Henry Büttner	(FWG)

entschuldigte Stadträte:

Elke Ittig (Urlaub)
Marcel Liebenow (krank)
Werner Neumann (krank)
Petra Klett (krank)
Mathias Eckardt (Dienstreise)
Peter Stoll (krank)

2. anwesend von der Verwaltung:

Carmen Imber (Leiterin Büro Bgm. u. Schriftführerin)
Heike Ammon (Kämmerin)
Toni Weiß (Bauamt)

Kerstin Holder (Abt.-Ltr. Beiträge/Liegensch.)
Babett Henn – Büro Bgm.

3. anwesende Ortsteilbürgermeister

André Henneberg – OT St. Kilian
Ronald Carl – OT Ratscher
Wolfgang Härtel – OTRappelsdorf
Udo Zitzmann – OT Heckengereuth
Heiko Weigmann – OT Gottfriedsberg
Thomas Franz – OT Nahetal-Waldau

4. geladene Gäste:

Bürgermeister der Partnerstadt Plettenberg Ulrich Schulte und
Hauptamtsleiter Matthias Steinhoff – Stadt Plettenberg

5. Gäste

8 Gäste, darunter Lokalpresse „Freies Wort“ K. Schlütter

Der Bürgermeister André Henneberg begrüßt als neu gewählter Schleusinger Bürgermeister die Anwesenden zur ersten Sitzung des Stadtrates unter seiner Leitung. Herzlich begrüßt wird der Bürgermeister der Partnerstadt Plettenberg Uli Schulte sowie der Hauptamtsleiter der Stadt Plettenberg Matthias Steinhoff.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird dem bisherigen Beauftragten Thomas Frank Dank für die geleistete Arbeit von Juli bis zum Amtsantritt des Bürgermeisters am 1.11.2018 gesagt.

Der form- und fristgerechte Zugang der Einladungen wird durch den Bürgermeister Herrn Henneberg festgestellt.

Bei Sitzungsbeginn sind 37 Stadtratsmitglieder einschl. Bürgermeister anwesend.

Zur vorliegenden Tagesordnung wird durch den Bürgermeister mitgeteilt, dass:

- TOP 11 – Mietvertrag für die Grundschule Hinternah – abgesetzt wird
- TOP 15 – Absetzung von der Tagesord., da keine Beschlussvorlagen vorliegen
- und die TOP 18 u. 19 nicht behandelt werden, da keine Beschlussvorlagen vorliegen.
- Die Tagesordnungspunkte 8-10 zur Schulträgerschaft werden unter einem TOP zusammengefasst.

Die Änderungen zur Tagesordnung werden durch den Stadtrat einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018
2. Vereidigung des Bürgermeisters
3. Grußwort des Bürgermeisters der Partnerstadt Plettenberg
4. Haushaltsbeschluss 2019
5. Beschluss Investplan 2018-22
6. Änderung Ausschussbesetzung Kulturausschuss
7. Aufhebung Stadtratsbeschlüsse 64/26/2018 u. 65/26/2018
8. Antrag CDU-Fraktion vom 6.11.2018 zur Schulträgerschaft
9. Änderungsantrag Fraktion SPD zur Schulträgerschaft für die Grundschule Hinternah
10. Beschlussfassung zur Schulträgerschaft
11. Vorstellung Tierheim Hildburghausen u. Beschluss zur Mitgliedschaft
12. Bestätigung über- u. außerplanmäßige Kosten
13. Beschlussfassung zum „Amtsblatt der Stadt Schleusingen“

- 14. Hinweise der Ortsteilbürgermeister
- 15. Informationen des Bürgermeisters

gefasste Beschlüsse:

Beschluss-Nr.:	
118/30/2018	. Genehmigung Niederschrift Stadtrat vom 25.10.2018
119/30/2018	. Änderung Besetzung Kulturausschuss
120/30/2018	. Aufhebung von Stadtratsbeschlüssen v. 7.8.2018
121/30/2018	. gemeindl. Trägerschaft für die Grundschule Hinternah
122/30/2018	. Mitgliedschaft im Tierschutzverein Südthür. e. V.
123/30/2018	. überpl. Kosten Straßenbeleuchtung Königstraße
124/30/2018	. Vergabe „Schleusinger Amtsblatt“ an LINUS WITTICH Verl.Langewiesen

Tagesordnungspunkt 1 - - *Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018 –*

Zur Niederschrift vom 25.10.2018 wird durch Stadtrat Arlt angemerkt, dass Stadträtin Marlies Rhau in der Niederschrift als anwesend vermerkt ist, war aber entschuldigt.

Beschluss-Nr. 118/30/2018

Der Stadtrat beschließt die Niederschrift der 29. Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2018 mit folg. Änderung:

Stadträtin M. Rhau war entschuldigt u. demzufolge aus der Anwesenheit zu streichen.
Der Beschluss wird mit 37 Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 2: - *Vereidigung des Bürgermeisters* -

Nachdem André Henneberg zur Wahl am 28.10. als Bürgermeister für die Dauer von 6 Jahren gewählt wurde, nimmt gemäß Thüringer Kommunalordnung Rüdiger Frenzel als ältestes anwesendes Stadtratsmitglied die Vereidigung des Bürgermeisters vor, indem er ihn auf die gewissenhafte Erfüllung der übernommenen Amtspflichten durch Dienstleid verpflichtet.

Tagesordnungspunkt 3: - *Grußwort des Bürgermeisters der Partnerstadt Plettenberg* -

Durch den Bürgermeister der Partnerstadt Plettenberg Ulrich Schulte, der zur Vereidigung des Bürgermeisters zusammen mit dem Plettenberger Hauptamtsleiter Matthias Steinhoff angereist war, wird ein Grußwort vor dem Stadtrat gehalten.

Dabei spricht er die Hoffnung aus, dass das Zusammenwachsen der neuen großen Stadt Schleusingen gelingen möge. Er möchte mit seinem Besuch darum bitten, die Partnerschaft mit der Stadt Plettenberg auch als große Stadt Schleusingen mit den eingegliederten Ortsteilen weiterzuführen. In manchen Dingen können die Städte voneinander lernen u. profitieren. Als Beispiel nennt er u. a. die Organisation des Stadtfestes in Verantwortlichkeit eines Vereins – mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt. Wünsche überbrachte Herr Schulte auch für den im Ruhestand befindlichen Bürgermeister a.D. Klaus Brodführer, der 28 Jahre die Partnerschaft beider Städte begleitet hat.

Die Partnerschaft mit der Stadt Plettenberg fortzuführen bzw. zu erneuern ist sein Wunsch. In seinem Grußwort geht er auf die langjährigen Beziehungen beider Städte ein. Bereits bei seinem Besuch im Sommer d. J. konnte er auch die neuen Ortsteile der Stadt in Augenschein nehmen.

Für Bürgermeister André Henneberg wünscht er für sein Amt als Bürgermeister der Stadt alles Gute, Erfolg und übergibt ein Bild-Geschenk der Stadt Plettenberg.

Tagesordnungspunkt 4: - Haushalt 2019 -
und
Tagesordnungspunkt 5: - - Investplan 2018-22 -

In der Hauptausschusssitzung am 23.10. erfolgte bereits eine Vorberatung zum Haushaltsplan 2019. Es wurde erstmals für das Jahr 2019 ein gemeinsamer Haushalt nach Eingliederung der Gemeinden St. Kilian u. Nahetal-Waldau erstellt.

Durch die Kämmerin wird angemerkt, dass der Haushalts-Entwurf dem Stadtrat in Sitzungen mehrfach vorgestellt wurde. Der 1. Entwurf des Vermögenshaushaltes wurde dem Stadtrat am 25.10. vorgelegt. Die Hebesätze der Grund- u. Gewerbesteuern wurden entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses mit dem jeweils niedrigsten Satz der bisher drei Gemeinden angesetzt:

Grundsteuer A:	271 %
Grundsteuer B:	370 %
Gewerbesteuer:	300 %

Dies bedeutet: 600 T€ weniger Gewerbesteuereinnahmen u. 26 T€ weniger Grundsteuereinnahmen für die Stadt.

Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von 19.885.500 €. Die Einnahmen u. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 14.967.000 €. Der Vermögenshaushalt schließt mit 4.918.500 € ab. Der Finanzplan einschl. Investitionsprogramm wurde auf Basis der Orientierungsdaten u. nach eigenen Einschätzungen erstellt. Der Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft der Stadt wurde für die Jahre 2018 u. 2019 aufgestellt u. ist unverändert.

Eingearbeitet wurde auch der Essengeldzuschuss für die Kindergartenkinder. In kommunalen Kindergärten wird er nicht ausgezahlt, weil sonst eine Doppelförderung erfolgen würde.

Der Haushalt liegt ausgeglichen vor und enthält eine Rücklagenentnahme von 3,9 Mio €.

Durch Stadtrat Alexander Brodführer wird der Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, den Haushaltsbeschluss in einer späteren Sitzung des Stadtrates zu fassen, weil der Haushalt erst seit 21.11. den Stadträten im Intranet zur Verfügung stand und somit eine umfassende Befassung mit dem Haushalt nicht möglich war.

Durch Stadtrat Hotop erfolgt ein Änderungsantrag zu den Hebesätzen, weil aus seiner Sicht die Stadt nicht eine so hohe Rücklagenentnahme beschließen kann. Bei der geplanten Rücklagenentnahme im Haushalt 2019 hat der Stadtrat die Verantwortung, die Einnahmen nicht über ein angemessenes Maß hinaus abzusenken.

In einer separaten Beratung sollen die von der Kämmerin im Oktober vorgelegten Steuerangleichungen lt. Tabelle mit Rechenbeispiel nochmals vorgelegt u. beraten werden, bei der es nicht zu Mindereinnahmen kommen würde.

Weitere Redebeiträge erfolgen durch Stadtrat Vollmar u. Dobberkau.

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion der beinhaltet, den Haushaltsbeschluss und Beschluss zum Investplan zu vertagen, wird mit

9 Für-Stimmen
6 Gegen-Stimmen
22 Enthaltungen

angenommen.

Durch den Bürgermeister wird zeitnah eine weitere Ratssitzung anberaumt, um den Haushalt und Investplan zu beschließen.

Tagesordnungspunkt 6: - - *Änderung Ausschussbesetzung Kulturausschuss* -

Beschluss-Nr. 119/30/2018

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung des Beschlusses Nr. 98/28/2019 vom 25.10.2018 zur Ausschussbesetzung im Kulturausschuss:

Für die Fraktion Freie Wähler wird Stadtrat Heiko Weigmann als ordentliches Ausschussmitglied tätig sein; Rüdiger Frenzel als Stellvertreter.

Holger Schmidt (Freie Wähler) wird als Nachrücker von Doreen Heß die Aufgaben als Stellvertreter von Eberhard Fabig wahrnehmen.

Der Beschluss wird mit 36 Für-Stimmen u. 1 Enthaltung gefasst.

Tagesordnungspunkt 7: - *Aufhebung Stadtratsbeschlüsse*-

In der Ratssitzung am 7.8.2018 wurde die Beschlussfassung der Feuerwehrsatzung sowie Satzung über die Aufwandsentschädigung der Feuerwehr beschlossen. Durch die Neufassung der Satzungen in der Sitzung am 9.10. sind die Beschlüsse überflüssig geworden u. aufzuheben.

Beschluss-Nr. 120/30/2018

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Stadtrats-Beschlüsse Nr. 64/26/2018 und 65/26/2018 vom 07.08.2018.

Der Beschluss wird mit 37 Für- Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 8: - *Antrag CDU-Fraktion zur Schulträgerschaft* -

Tagesordnungspunkt 9: - *Änderungsantrag Fraktion SPD zur Schulträgerschaft für die Grundschule Hinternah* -

Tagesordnungspunkt 10: - *Beschlussfassung zur Schulträgerschaft* -

Durch den Bürgermeister wird die Einleitung zu den 3 Tagesordnungspunkten vorgenommen. Er legt die aktuelle Situation aus seiner Sicht dar. Danach gibt es keinen Passus im Schulgesetz, der eine einheitliche Trägerschaft innerhalb des Stadtgebietes vorschreibt; vielmehr ist es lt. Ministerium eine Auslegung des Schulfinanzierungsgesetzes.

Der 14. Dezember 2018 steht als Entscheidungstermin für die Schulträgerschaft an das Bildungsministerium. Hier wird ein klares Votum des Stadtrates gefordert.

Die Beschlussvorlage Nr. 13/25/H/2018 zur Übertragung der Grundschule Hinternah in die Trägerschaft des Landkreises Hildburghausen zum 1.1.2019 im Ergebnis der gemeinsamen Empfehlung des Hauptausschusses u. Kulturausschusses der Sitzung vom 06.11.2018 liegt den Stadträten zur Entscheidungsfindung vor.

Bei Belassung der Schule in Trägerschaft der Stadt hat diese ein Defizit von 27 T€ zu tragen. Bei Übertragung der Schule an den Landkreis ist 50 T€ Schulumlage fällig.

Die vom Bürgermeister vorgeschlagene Mietlösung wird durch den Landkreis nicht mitgetragen, wie Bürgermeister Henneberg mitteilt.

Es garantiert niemand, wie lange die Schule Hinternah bestehen bleibt – dies ist auch eine Frage der Schulnetzplanung/Schulgesetz.

Die Betreuung der Schule Hinternah durch die Stadt stellt nach Ansicht des Bürgermeisters kein finanzielles Risiko für die Stadt dar.

Abweichend von der Empfehlung des Kulturausschusses u. des Hauptausschusses vom 6.11.2018 votiert der Bürgermeister dazu, die Schule Hinternah in gemeindlicher Trägerschaft zu belassen.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2018 wird durch Fraktionsvorsitzenden A. Mastaler vorgetragen. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde Nahetal-Waldau bisher 1 Mio € aus dem Gemeindehaushalt für die Schule Hinternah beglichen hat, was sehr respektabel ist.

Die CDU-Fraktion ist für den Erhalt aller Grundschulen, auch in Erlau u. Hinternah – jedoch in kreislicher Trägerschaft. Eine Mietslösung für die Schule Hinternah durch den Landkreis ist möglich. Dass die Schule bis mind. 2025 erhalten bleibt ist auch das Bestreben der Schleusinger Kreisräte.

R. Hotop – Aktiv für Schleusingen – plädiert dafür, die Schule Hinternah in kommunaler Trägerschaft zu belassen und begründet dies. Die Stadträte haben die Möglichkeit, die Schule in städtischer Hand zu belassen.
Zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Änderung vom 13.11.18) informiert Stadtrat Glicke. Er plädiert dafür, den Antrag der CDU abzulehnen und die Schule in Trägerschaft zu behalten – auch angesichts widersprüchlicher Informationen des Landratsamtes.
Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig eine Beratung zur Beibehaltung der kommunalen Schulträgerschaft der Stadt Schleusingen für die Grundschule Hinternah mit dem Bildungsministerium, Innenministerium, Thür. Landesverwaltungsamt, den Landkreis Hildburghausen u. der Stadt Schleusingen, vertreten durch den Bürgermeister u. den Fraktionsvorsitzenden anzusetzen. Die finanz. Mittel für die Schule Hinternah sind im Haushalt 2019 einzustellen.

Weitere Statements erfolgen durch Stadtrat Olaf Dobberkau, Dierk Wenke sowie Matthias Schupp, der die emotionale Bindung an die Schule begründet. Die Schule zu betreiben, wenn es dem Leben in der Gemeinde gut tut und die Kosten im Auge zu behalten muss Bestreben der Stadt sein.

Über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion wird abgestimmt:

8 Fürstimmen
2 Enthaltungen
27 Gegenstimmen.

Damit ist der Antrag der CDU abgelehnt.

Beschluss-Nr. 121/30/2018

Der Stadtrat beschließt, die Grundschule Hinternah in gemeindlicher Trägerschaft zu belassen.

Der Beschluss wird mit 27 Für-Stimmen, 8 Gegenstimmen u. 2 Enthaltungen gefasst.

Tagesordnungspunkt 11: - Vorstellung Tierheim Hildburghausen u. Beschluss zur Mitgliedschaft –

Durch Stadträtin Frau Monika Hahn - gleichzeitig 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Südthüringen e. V. – erfolgt die Vorstellung des Vereins sowie Ausführungen zur Betreibung des Tierheims am Wald in Hildburghausen.

Bisher erfolgte seitens der Stadt Schleusingen eine gute Zusammenarbeit mit dem Hauptamtsleiter, der eine Mitgliedschaft im Verein empfohlen hat. Den Stadträten liegt eine Zusammenfassung über Fund- u. Abgabetierr der Stadt Schleusingen im Jahr 2018 vor.

Bisher sind Kosten von 5.203,00 € für Fundtiere bzw. Sicherungsverwahrung von Tieren im Stadtgebiet Schlausingen entstanden. Dabei sind keine Arbeitsleistung u. Transportkosten enthalten, die bei einigen Tieren noch hinzukommen. Bei vielen Tieren sind außerdem nur 28 Tage bei der Berechnung zugrunde gelegt, obwohl gesetzlich eine zusätzliche Berechnung möglich wäre.

Die Kommunen sind zur Mitwirkung am Tierheim verpflichtet.

Es ist einfacher für die Städte, wenn diese wissen, dass Tiere im Tierheim aufgenommen werden – an 365 Tagen im Jahr.

Der Pauschalpreis für die Mitgliedschaft der Stadt Schlausingen im Tierschutzverein beträgt 6.000 € und ergibt sich aufgrund der Einwohnerzahlen.

Die Summe ist bereits im Haushalt der Stadt eingeplant; die Mitgliedschaft im Verein wird durch die Verwaltung befürwortet.

Besch/uss-Nr. 12213012018

Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Schlausingen zum 1.1.2019 im Tierschutzverein Südthüringen e. V. mit einer Mitgliedspauschale von 6.000 Euro/Jahr.

Der Beschluss wird mit 36 Für-Stimmen gefasst.

Stadträtin Hahn hat an der Abstimmung nicht teilgenommen aufgrund § 38 ThürKO.

Tagesordnungspunkt 12: – *Bestätigung überplanmäßige Mittel Straßenbeleuchtung Königstr. -*

Besch/uss-Nr. 123/30/2018

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Mittel für die Maßnahme "Erneuerung Straßenbeleuchtung Königstraße" – 67000 94003- in Höhe von 13.100,00 €.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 63000 95016- Sanierung Kastanienweg in Höhe von 11.100,00 € und aus der HH-Stelle 63000 95042- Brücke Ratscher in Höhe von 2.000,00 €.

Der Beschluss wird mit 37 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 13: - *Beschlussfassung zum "Amtsblatt der Stadt Schleusingen"*

Gemäß Antrag der SPD-Fraktion erfolgte die Einholung von Kosten für die Herstellung und Verteilung des "Schleusinger Amtsblattes".

Die Beschlussvorlage Nr. 19/194/Bgm/2018 liegt dem Stadtrat zur Beratung vor. Der Beschlussvorschlag sieht die bisherige Beibehaltung für Druck u. Verteilung des Amtsblattes vor – gemäß Empfehlung des Hauptausschusses am 14.11.2018.

Das "Schleusinger Amtsblatt" wird gegenwärtig im Druckzentrum Schlausingen vollfarbig gedruckt und die Verteilung erfolgt durch die Stadt über 25 Ausgabestellen bzw. 3 Austräger verteilen dieses kostenlos in den Ortsteilen Fischbach, Geisenhöhn u. Altendambach.

Durch die Stadträte Heublein, Eiehier wird plädiert, das günstigste Angebot mit Verteilung an die Haushalte über den "Wochenspiegel" zu beschließen.

Stadtrat Zinn stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die vorliegende Beschlussvorlage abzulehnen aufgrund der Kosten und die günstigste Variante mit Verteilung zu beschließen. Der Antrag von Herrn Zinn wird wie folgt abgestimmt:

31 Fürstimmen
1 Enthaltung
5 Gegen-Stimmen.

Damit ist der Antrag von Stadtrat Zinn angenommen und die Beschlussvorlage Nr. 19/194/Bgm/2018 abgelehnt.

Durch den Bürgermeister wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt. Er weist darauf hin, dass vor Druckauftrag bei der LINUS Druckerei Langewiesen durch diese die durch Stadträte mitgeteilte Vorlaufzeit für die Herstellung u. Verteilung von 6 Tagen schriftlich ihm zu bestätigen ist.

Beschluss-Nr. 124/30/2018

Der Stadtrat beschließt die Herstellung, Druck und Verteilung des „Schleusinger Amtsblattes“ durch den LINUS WITTICH Verlag Langewiesen, nachdem durch den Verlag die Vorlaufzeit von 6 Tagen zwischen Druck und Verteilung schriftlich bestätigt wird.

Der Beschluss wird mit 28 Für-Stimmen,
4 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen gefasst.

Tagesordnungspunkt 14: - Hinweise Ortsteilbürgermeister -

OT-Bürgermeister Thomas Franz bittet darum, in der Verwaltung dafür zu sorgen, dass der Weg zum Friedhof Hinternah hergestellt wird, damit die Befahrbarkeit gewährleistet ist.

Durch die anderen Ortsteilbürgermeister erfolgen keine weiteren Hinweise.

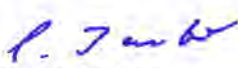
Tagesordnungspunkt 15: - Informationen des Bürgermeisters -

Durch den Bürgermeister wird bekanntgegeben, dass die Kirchstraße bis 28.11. für den Verkehr freigegeben wird. Eine Beparkung der Markttinnenfläche ist dann nicht mehr möglich, weil der Weihnachtsmarkt für das 1. Adventswochenende aufgebaut wird.

Im nächsten Jahr erfolgt eine längerfristige Sperrung der Kirchstraße, da diese neu gebaut werden muss.

Herr Henneberg informiert den Stadtrat zur Veranstaltung „Heldengedenken“ des BZH am 17.11. in Schleusingen.


André Henneberg
Beauftragter


Carmen Imber
Schriftführerin